

Zwischen Pralinen und Plüschtieren :3

...come here kitty kitty...

Von abgemeldet

Kapitel 1: Schoko

Ein leises schluchzen und weinen erhellte den Wald. Aizawa, der gerade auf seinem alltäglichen morgendlichen Spaziergang war wurde Aufmerksam.

„Hallo? Ist da wer?“

Er sah sich um, aber sah letztendlich doch nichts. Aizawa hörte wieder das winseln.

//ein gefangenes Tier?//,

kam es ihm in den Sinn und ging Querfeldein in den Wald hinein. Aizawa folgte dem leisen winseln, bis er etwas Bronzefarbiges sah. Aizawa rückte seine Brille zurecht und machte große Augen als er erkannte was da winselt und weinte.

„He Kleine...was...machst du da?“

fragte er verwundert und lief zu dem gefangenen Objekt hinüber.

//Ein Kind?? Was sucht ein Kind ganz alleine hier im Wald?//

Jedoch blieb Aizawa unmittelbar vor dem 'Kind' stehen, er entdeckte die kleinen Katzenöhrchen und die kleine Rute. Shiro, welcher ja von Aizawa entdeckt wurde sah zu ihm.

„Bitte...Shiro braucht Hilfe! Shiro's Fuß tut so weh!!“

gab Shiro schluchzend und wimmernd von sich. Aizawa schüttelte den Kopf und ging weiter.

//Ein Kind in Neko cosplay? ...entweder bin ich von irgendetwas so dermaßen bekifft...oder ich halluziniere.//

Aizawa kniete sich neben den kleinen Neko und sah an diesem hinab. Aizawa erschrak jedoch sofort, aber strich Shiro über den Kopf.

„Jetzt musst du ganz stark sein ja?“

sprach er ihm zuversichtlich zu und legte die Hand auf Shiros Bein. Das kleine Fußgelenk war in eine Värenfalle eingeklemmt und blutete stark. Aizawa zog die schwere Bärenfalle auseinander, sodass Shiro seinen Fuß herausziehen konnte. Aizawa, der immer noch erstaunt war ein Kind im Cosplay im Wald aufzufinden, sah den kleinen an.

„Wo sind deine Eltern?“

Der kleine Neko sah den fremden Mann mit seinen tränen gefüllten Grünen Augen an.

„Shiro...Shiro hat keine Eltern. Shiros Fuß tut so weh.“

Aizawa sah wieder verzweifelt auf Shiros Fuß.

„Nunja er blutet stark.“

Aizawa zückte ein Kleines Taschenmesser und schnitt ein Stückchen von seinem Mantel ab, welches er als Verband um Shiros Fußgelenk band.

„Und du hast wirklich keine Eltern?“

//Soll ich mich jetzt um ihn kümmern?//

fragte er sich seufzend und hob den kleinen Neko hoch.

„Ich werde dich wohl erst zu mir nach Hause bringen müssen, wenn du hier ohne Begleitung im Wald herumschwirrst, Kleine.“

Versehentlich hielt er Shiro für ein Mädchen. Aizawa trug Shiro zu seinem Auto zurück und setzte den kleinen Jungen hinein.

„Ich wohn nicht weit entfernt von hier. Vielleicht 2 oder 3 Kilometer von hier. Dann kümmere ich mich um dein Bein Kleine ja?!“

Aizawa setzte den Wagen in Bewegung und war binnen zehn Minuten auf dem Parkplatz vor seiner Wohnung. Er stieg aus und nahm Shiro wieder auf den Arm und eilte in seine Wohnung hinauf. Aizawa sperrte auf und trug Shiro hinein und setzte diesen auf dem Sofa ab. Aizawa sah nochmals zu Shiro.

„Dein Name ist Shiro oder?...Du sagst diesen Namen ständig.“

Shiro nickte und weinte wieder. Aizawa sah Shiro nochmals mit großen Augen an.

„Hehe....nicht weinen Kleine. Soll ich deinen Fuß verarzten,ja?“

Shiro sah zu Aizawa und nickte.

„Ja...aber Shiro ist voller Erde,“

Aizawa sah Shiro skeptisch an.

„Na dann...musst du wohl ein kleines Bad nehmen Kleine.“

//Sag nicht ich bin noch Babysitter.//

„Warte kurz Kleine. Ich lass dir das Wasser ein und dann gehst du baden oke?“

Aizawa bewegte sich in Richtung Badezimmer und ließ warmes Wasser in die Badewanne.

//Na wenigstens weiß ich ungefähr wie man mit Kindern umgeht....schließlich musst ich mich lange genug um meine Geschwister kümmern.//